

REDUZIER- & KUPPMATRIZEN



Sofern die Werkstückgeometrie dies zulässt werden bei den von TEMSA hergestellten Reduziermatrizen **alle Oberflächen mechanisch bearbeitet**, was die **Lebensdauer des Werkzeugs beträchtlich verlängert**. Sollte ein Erodieren unumgänglich sein, so stehen unserer **Erodier-Abteilung** die modernsten roboterunterstützten Maschinen, sowohl für die **Senk- als auch Drahterodierung** zur Verfügung. Die TEMSA Reduziermatrizen werden **vor und nach der Beschichtung poliert** und erhalten somit im Innern ihre geforderte glatte Oberfläche. Sämtliche Entwürfe werden vor ihrer fertigungstechnischen Umsetzung auf ihre Durchführbarkeit genau überprüft. Auch im Falle verbesserungsfähiger Bauteile oder Zeichnungsfehler **informiert TEMSA seine Kunden**. Zudem entwickelt TEMSA für eine **bessere Leistung** der unterschiedlichen Matrizen **neue Hartmetalllegierungen** und führt diese auch erfolgreich ein. Ein eindeutiges Beispiel dafür ist die Matrize zur Reduzierung der Fasen an der Unterseite nach dem Fließpressen.

TEMSA untersucht unterschiedliche Hartmetalllegierungen für verschleiß- und hochbeanspruchte Matrizen und verbessert somit entscheidend deren Lebensdauer

Seit mehr als 15 Jahren bearbeitet TEMSA einen Großteil seiner geometrisch komplexen Matrizen mit CAD-CAM und Prozesssimulator unterstützten CNC-Schleif- und Drehmaschinen.



- 1 **Beratung** bei den für die unterschiedlichen Anwendungen erforderlichen Hartmetallqualitäten.
- 2 **Mechanische Oberflächenbearbeitung**, soweit dies geometrisch möglich ist.

- 3 **Entlüftungen** zur Abführung von Luftblasen oder Öl.
- 4 **Geteilte Kerne** gemäß der TEMSA-Technologie: perfekte Konzentrität.
- 5 **Beratung** bei den unterschiedlich aufzutragenden Beschichtungen.
- 6 **Spiegelpolitur** vor und nach der Beschichtung.
- 7 **Möglichkeit von geschliffenen**, nicht erodierten Pressstahlmatrizen.

